

Mai 2011

Prüfungsthemen zur Parkraumbewirtschaftung und –überwachung in Wien



StoDt+Wien

Mag.a Doris

Di Giorgio

Prüfungsthemen zur Parkraumbewirtschaftung und –überwachung in Wien

1

Prüfungsthemen

- Prüfung der Organisation der Parkraumüberwachung
- Prüfung der Überwachung der Kurzparkzonen
- Vorgangsweise bei der Strafbemessung nach dem Parkometergesetz
- (derzeit Prüfung des Handy Parkens)



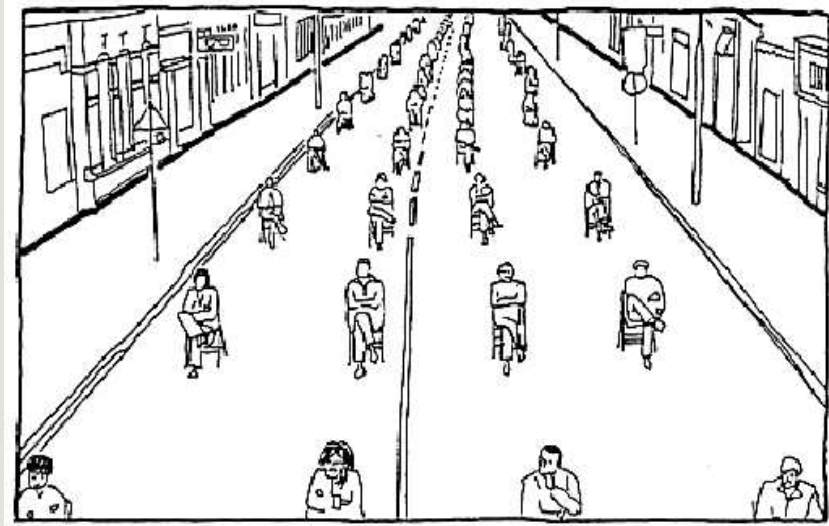
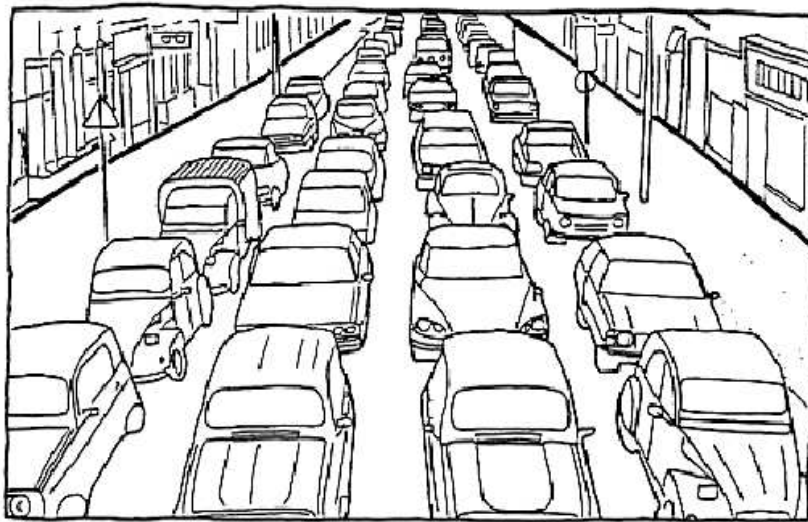
Was bedeutet Parkraumbewirtschaftung?

Pbw.: zielgerichtete Steuerung des Verhältnisses von Parkplatzsuchverkehr zur Anzahl der verfügbaren Parkplätze im öffentlichen Straßenraum.

- Verursacherprinzip
- Bezirke 1 bis 9 und 20 sowie ein Teil des 15. Bezirks
- 120.000 Stellplätze im Straßenraum
- 500.000 Bewohner
- 400.000 Arbeitsplätze



Platzbedarf des Autoverkehrs



Quelle: MA18 / Riedel



Meilensteine der Parkraumbewirtschaftung

- 1959: punktuelle KPZ im 1. Bezirk gebührenfrei
- 1975: Parkraumbewirtschaftung gebührenpflichtig
 - 4 Schilling pro Stunde = 0,29 Euro
- 1993: flächendeckende Kurzparkzone im 1. Bezirk
- 2003: Handy Parken
- 1. September 2007:
 - 1,20 Euro pro Stunde
 - Geltungsdauer 9 bis 22 Uhr



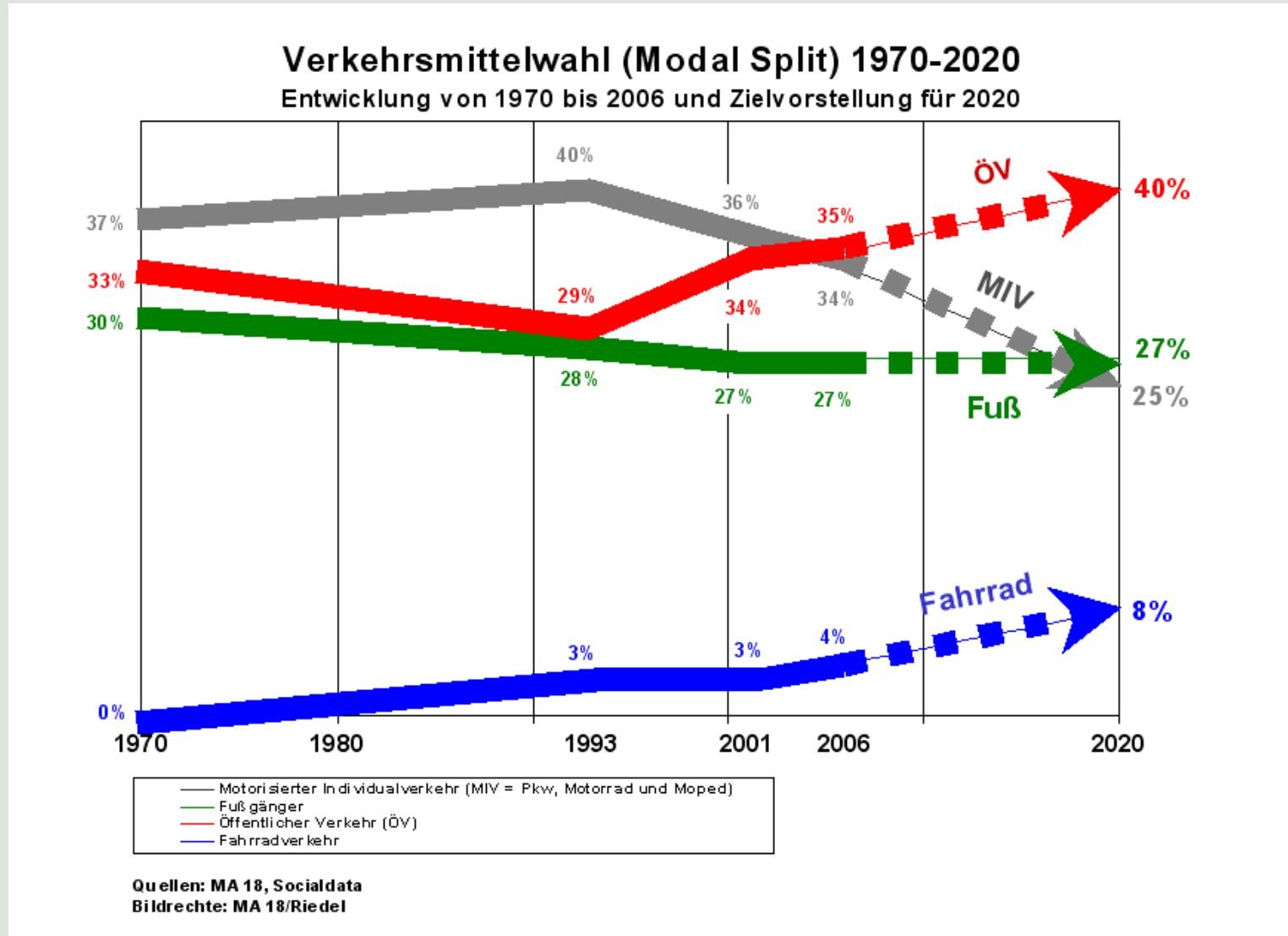
Ziele der Parkraumbewirtschaftung

Masterplan Verkehr Wien 2003

- Verringerung des Autoverkehrs
- Attraktivierung des öffentlichen Verkehrs
- Verbesserung der Parkraumsituation
- Verringerung der Umweltbelastungen
- Mehr Platz und höhere Verkehrssicherheit
- Einnahmen für die Verbesserung des Stadtverkehrs
- Aufwertung des Wohnumfeldes



Wirkung der Parkraumbewirtschaftung



Rechtliche Grundlagen

- Parkometergesetz 2006
- Parkometerabgabeverordnung
- Kontrolleinrichtungenverordnung
- Pauschalierungsverordnung

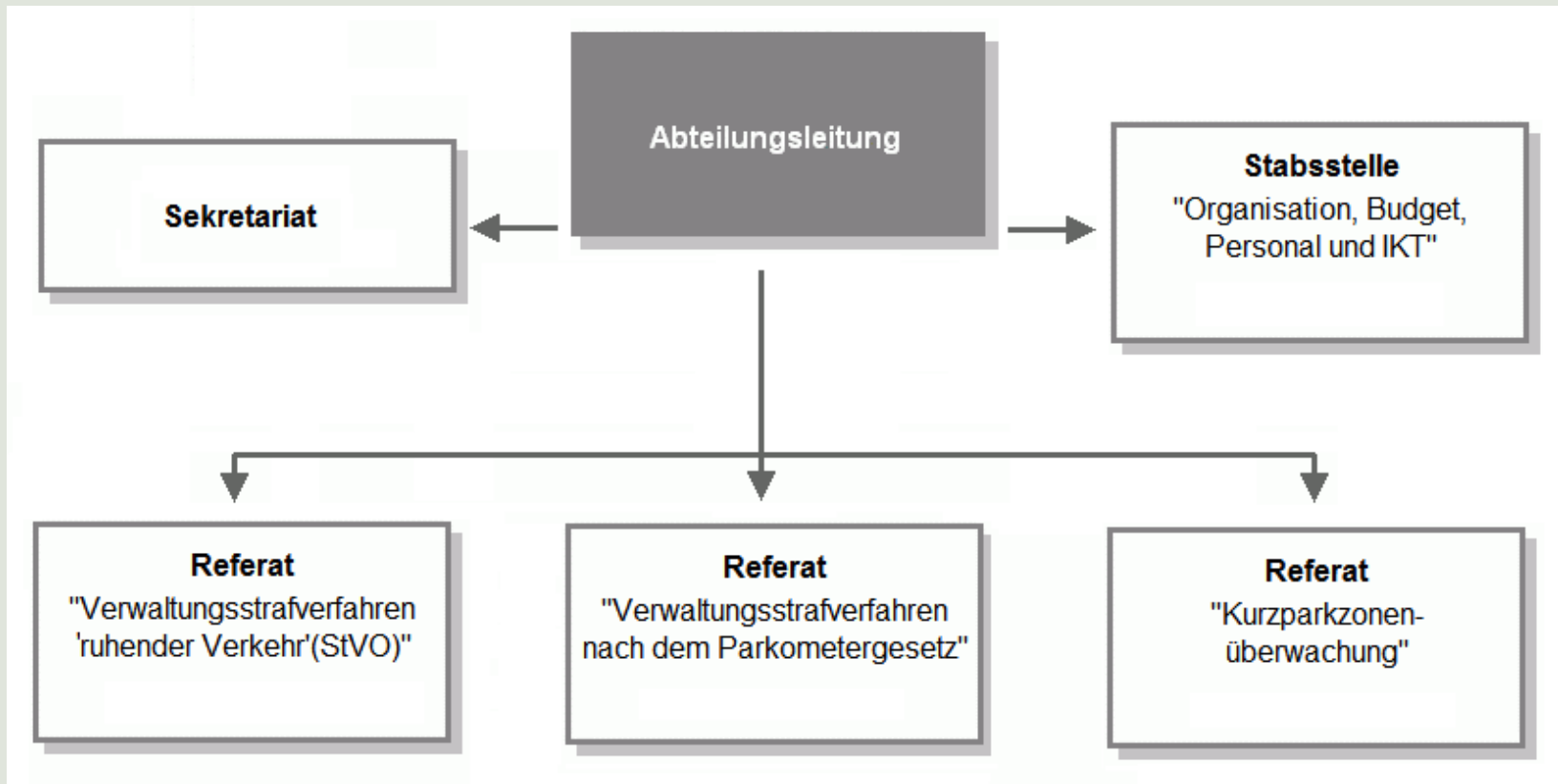


Organisation der Parkraumbewirtschaftung

- Magistratsdirektion
- MA 6 - Rechnungs- und Abgabewesen
- MA 18 - Stadtentwicklung und Stadtplanung
- MA 65 - Rechtliche Verkehrsangelegenheiten
- Magistratische Bezirksämter
- MA 67 - Parkraumüberwachung



Organisation der MA 67 – Parkraumüberwachung



Was bedeutet Parkraumüberwachung?

Parkraumüberwachung: Überwachung des ruhenden Verkehrs - Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet (Verstöße gegen Parkverbote, zeitlich begrenztes Parken und gebührenpflichtiges Parken)



Überwachung des ruhenden Verkehrs („Weißkappler“)

- Rechtliche Grundlagen und Organisation
 - § 95 Abs. 1 StVO -> BPD Wien
 - Seit 1994 eigene Straßenaufsichtsorgane
 - Dienst- und Fachaufsicht -> BPD Wien
 - Personal- und Sachaufwand -> Land Wien (§ 100 Abs. 8 StVO)
 - 115 VZÄ (2010)



Weitere Prüfungsschritte

(ruhender Verkehr)

- Aufnahmeverfahren der Straßenaufsichtsorgane
- Kündigungsverfahren
- Entlohnung
- Nebengebühren
- örtliche Einsatz



Überwachung der Kurzparkzonen („Blaukappler“)

- Rechtliche Grundlagen
 - ParkometerabgabeVO
 - 0,60 Euro für jede halbe Stunde
 - Zehn-Minuten-Gratis-Parkschein
 - Parkschein (Papier) oder elektronischer Parkschein (Handy Parken)
- Organisation
 - Referat "Kurzparkzonenüberwachung"
 - Personalstruktur - 222 VZÄ (2010)
 - 2 Stützpunkte in Wien



Weitere Prüfungsschritte

(Kurzparkzone)

- Aufgabenbereich
 - Flächendeckende und lineare KPZ
 - Dienstanweisungen
 - Stellenbeschreibungen
- Diensterteilung
- Nebengebühren
- Dienstaufsicht
 - Kontrollen, Organmandate, Beschwerden
- Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen



Strafverfahren nach dem Parkometergesetz

- Feststellung von Übertretungen
 - Elektronische Überwachungsgeräte (PDA)
- Abgekürztes Strafverfahren (VStG)
 - Organstrafverfügung
 - Anonymverfügung
 - Strafverfügung
- Ordentliches Strafverfahren (VStG)
 - Straferkenntnis
 - Einstellung



Strategische Prüft Themen zum Handy Parken (derzeit in Prüfung)

- Zuständigkeiten innerhalb der Stadt Wien
- Rechtliche Grundlagen
 - Vertrag
- Funktionsweise
 - Störfälle
- Wirtschaftliche Entwicklung
 - Projektkosten
 - Wirtschaftlichkeit



Zweckwidmungen der finanziellen Mittel

- Parkometerabgabe
 - §7 Parkometerabgabeverordnung:
z.B. für den Bau von Garagen und Ausbau des öffentlichen Verkehrs
- Strafgelder
 - nach dem Parkometergesetz -> § 15 VStG für Zwecke der Sozialhilfe
 - aus dem ruhenden Verkehr -> § 100 Abs. 8 StVO für die Straßenerhaltung und den öffentlichen Verkehr



Berichte des Kontrollamtes der Stadt Wien

- "Prüfung der Überwachung der Einhaltung der Kontrollmaßnahmen nach dem Parkometergesetz 2006" (KA I - 67-1/08)
- "Vorgangsweise der MA 67 bei den Strafbemessungen gemäß Parkometergesetz" (TB 2000)
- "Parkraumüberwachung, Prüfung der Organisation" (TB 1996)
- www.kontrollamt.wien.at
- www.wien.gv.at/verkehr/parken/



Kontakt

Mag. Doris Di Giorgio
Abteilungsleiter-Stellvertreterin

Kontrollamt der Stadt Wien
Rathausstraße 9, 1082 Wien
Tel.: +43 1 4000-82842
Fax: +43 1 4000-82842
Mobiltelefon: +43 676811882842
E-Mail: doris.di-giorgio@wien.gv.at
Internet: www.kontrollamt.wien.at

